

Anmeldeformular

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Praxisbezogene Fachtagung

**Pflege von bodendeckenden
Gehölzen, Rosen und Stauden**

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

E-Mail:

Datum und Unterschrift

Anreise zum Veranstaltungsort:

LVG Heidelberg, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg



PKW-Anreise von Norden:

A5 > Heidelberger Kreuz Richtung Stadtmitte >
Abfahrt Pfaffengrund > Richtung Teroson >
Henkel-Teroson-Straße überqueren > LVG

PKW-Anreise von Süden:

A5 > Abfahrt Schwetzingen > Richtung Heidelberg >
4. Ampel links > Richtung Flugplatz > LVG

Bundesbahn-Anreise:

Hauptbahnhof Ausgang Süd > zu Fuß ca. 8 min. zur Haltestelle
Hauptbahnhof Süd > Straßenbahn Linie 22 Richtung Eppelheim >
Haltestelle Henkel-Teroson-Straße.

Parkmöglichkeit:

Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2,
69123 Heidelberg (Von dort gelangen Sie über den Heinrich-
Menger-Weg zu Fuß zur LVG).

Praxisbezogene Fachtagung

Pflege von bodendeckenden Gehölzen, Rosen und Stauden

Mittwoch, 23. Oktober 2024



*Als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung
bei der Architektenkammer BW beantragt.*

Pflege von bodendeckenden Gehölzen, Rosen und Stauden

Die praxisbezogene Fachtagung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten der Pflege von bodendeckenden Gehölzen und Rosen sowie Stauden. Dabei werden auch langfristige, biodiversitätsfördernde Pflegekonzepte vorgestellt.

Wie mit passender und geeigneter Pflanzenwahl extremen Wetterereignissen und Trockenheitsperioden begegnet werden kann, wird in einem Vortrag erörtert. Es werden Mischungen vorgestellt, die sich auch auf trockenen Standorten gut entwickeln können. Zudem werden hilfreiche Praxistipps zu Schnittmethoden und Pflege für ein langfristig ansprechendes Erscheinungsbild von bodendeckenden Gehölzen und Rosen sowie Stauden gegeben. In einem weiteren Beitrag wird auf die am häufigsten vorkommenden unerwünschte Spontanvegetation eingegangen und neue Kandidaten mit Vermehrungspotential vorgestellt.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Vermehrungs- und Überlebensstrategien präsentiert, um den Umgang mit diesem unerwünschten Aufwuchs zu optimieren, langfristige Erfolge zu erzielen und den Pflegeaufwand zu reduzieren. Außerdem wird auf den Unterschied von Fertigstellungs- Entwicklungs- und Unterhaltspflege bei Stauden eingegangen.

Bei einer Exkursion in die Bahnstadt Heidelberg können vorbildhaft angelegte und gepflegte Flächen begutachtet werden.

Zielgruppe:

Angesprochen sind Beschäftigte der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, Fachplaner, Personen aus dem Naturschutz- und Umweltbereich und allen weiteren, die in den Bereichen öffentliches, halb-öffentliches und privatem Grün tätig sind.

Programm

Stand: 10.09.2024 / Änderungen vorbehalten

- 09:00 EINLASS
- 09:20 **Begrüßung / Organisatorisches**
Eva Hofmann, Gartenakademie BW
- 09:30 **Pflegeleicht ist nicht gleich pflegearm – Konzepte für nachhaltige Staudenverwendung**
Prof. Wolfram Kircher, Hochschule Anhalt, Bernburg
- 10:15 **Unkraut - Wildkraut - Spontanvegetation erkennen, verstehen und managen**
Gudrun Esser, Gärtnermeisterin, Rösrath
- 11:00 PAUSE
- 11:20 **Verwendung und Pflege robuster insektenfreundlicher Rosensorten**
Thomas Proll, Kordes-Rosen, Klein Offenseth
- 12:00 **Attraktive und innovative bodendeckende Gehölze**
Ralf Nonn, Firma WaldWerk, Swisstal
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 14:15 **Wie mit fachgerechter Pflege Staudenflächen langfristig funktionieren**
Till Hofmann, Staudengärtnerei Rödelsee
- 15:00 **Exkursion Bahnstadt Heidelberg - Biodiversitätsstrategie**
NN, Stadt Heidelberg
- 16:30 VERABSCHIEDUNG



Anmeldung **Gartenakademie BW**

Tel. / Fax 06221 7484-810

E-Mail bw@gartenakademie.info

Website www.gartenakademie.info

Termin **Mittwoch,
23. Oktober 2024**

Ort LVG Heidelberg, Diebsweg 2,
69123 Heidelberg

Gebühr 240,00 € inkl. Verpflegung,
Seminarunterlagen.
230,00 € Mitglieder der GA

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400
BIC: SOLADES1HDB

